EINLADUNG GEMEINDEVERSAMMLUNG

7. Dezember 2023, 20.00 Uhr

Geschäfte

1. Genehmigung des Budgets 2024
2. Festsetzung des Steuerfusses 2024 auf 37 %
3. Baukredite von CHF 130'000 für die Heizungserneuerung für die Hauptstrasse 41, 43 und 45 und von CHF 100'000 für die Erstellung einer Solaranlage für die Hauptstrasse 41
4. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

7. Dezember 2023, 20.00 Uhr

Einladung

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Gerne laden wir Sie zur Gemeindeversammlung der politischen Gemeinde ein und freuen uns, wenn Sie von Ihrem demokratischen Recht zur Mitgestaltung unserer Gemeinde möglichst zahlreich Gebrauch machen.

Freundliche Grüsse

GEMEINDERAT
TRUTTIKON

Gemeindepräsident

Sergio Rämi

Gemeindeschreiberin

Melanie Süsstrunk

Hinweise

Aktenauflage

Beachten Sie bitte die nachfolgenden Anträge und Berichte des Gemeinderats. Die detaillierten Akten liegen ab 23. November 2023 im Gemeindehaus zur Einsicht auf (inkl. Anträge der Rechnungsprüfungskommission).

Stimmrecht

In Angelegenheiten der politischen Gemeinde sind alle in Truttikon niedergelassenen Schweizerinnen und Schweizer stimmberechtigt, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben. Die Niederlassung beginnt mit der Abgabe der Ausweisschriften.

Anfragerecht nach § 17 Gemeindegesetz

Gemäss § 17 des Gemeindegesetzes hat jede stimmberechtigte Person das Recht, eine Anfrage an den Gemeinderat zu stellen, die an der Gemeindeversammlung zu beantworten ist. Die Anfrage muss aber eine Angelegenheit der Gemeinde und von allgemeinem Interesse sein sowie vor der Gemeindeversammlung schriftlich beim Gemeinderat eingereicht werden (Gemeinderat Truttikon, 8467 Truttikon). Der Gemeinderat beantwortet die Anfrage an der Gemeindeversammlung.

Anfragen, die spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung eingereicht werden, beantwortet der Gemeinderat der/dem fragestellenden Stimmberechtigten spätestens einen Tag vor der Gemeindeversammlung schriftlich. Der Tag, an dem die Gemeindeversammlung stattfindet, wird dabei nicht mitgezählt. Massgebend ist das Datum des Eingangs beim Gemeinderat.

Der oder die fragestellende Stimmberechtigte hat das Recht auf eine Stellungnahme. Es findet keine Beratung und Beschlussfassung über die Antwort statt. Die Versammlung kann aber beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

ANTRÄGE UND BERICHTE DES GEMEINDERATS

1. + 2. Genehmigung des Budgets und Steuerfusses 2024 der politischen Gemeinde Truttikon

Antrag des Gemeinderats

1. Genehmigung des Budgets 2024 mit einem Steuerfuss von 37 % (Vorjahr 39 %).

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1. Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der politischen Gemeinde Truttikon finanzrechtlich zulässig, rechnerisch richtig und finanziell angemessen ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.
2. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2024 der politischen Gemeinde Truttikon entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmigen.
3. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2024 gemäss Antrag des Gemeindevorstands auf 37 % (Vorjahr 39 %) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

Das Wesentliche in Kürze

- Der Voranschlag 2024 mit einem Gesamtaufwand von Fr. 2'649'400.00, einem Gesamtertrag von Fr. 1'973'000.00 und dem daraus resultierenden Aufwandüberschuss von Fr. 676'400.00 wird genehmigt. Der mutmassliche Steuerertrag zur Deckung des Aufwandschusses beträgt Fr. 340'800.00. Daraus ergibt sich ein Netto-Aufwandüberschuss von Fr. 335'600.00.

Ausführlicher Bericht

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2024 geprüft. Ausgehend von einem Gesamtsteuerfuss von 109 % - Primarschule 53 % (+ 3 %), Oberstufenschule 19 % (- 5 %) und Politische Gemeinde 37 % (- 2 %) - resultiert für die Politische Gemeinde ein Aufwandüberschuss von Fr. 676'400.00. Der mutmassliche einfache Steuerertrag beträgt Fr. 921'000.00 (100%).

Ergebnis Erfolgsrechnung:	Aufwand:	Fr.	2'649'400
	Ertrag:	Fr.	1'973'000
	Aufwandüberschuss	Fr.	676'400

Die Investitionsrechnung sieht im Verwaltungsvermögen Nettoinvestitionen von Fr. 815'000.00 sowie im Finanzvermögen Fr. 230'000.00 vor.

Gemäss §§ 24 f der Verordnung zum Finanzhaushaltsgesetz (VGH) ist die interne Verzinsung festzulegen. Dabei ist der Durchschnittssatz der geschuldeten Darlehen anzuwenden. Das aktuelle Darlehen ist mit einem Zins von 0.29 % belastet. Somit wird der Zinssatz weiterhin bei 0.5 % belassen.

Schlusswort des Gemeinderats

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, dem Voranschlag 2024 zuzustimmen und den Steuerfuss der politischen Gemeinde bei 37 % festzusetzen.

3. Baukredite von CHF 130'000 für die Heizungserneuerung für die Hauptstrasse 41, 43 und 45 und von CHF 100'000 für die Erstellung einer Solaranlage für die Hauptstrasse 41

Antrag des Gemeinderats

1. Die Heizungserneuerung für die Liegenschaften an der Hauptstrasse 41, 43 und 45 wird genehmigt.
2. Der erforderliche Baukredit inkl. Ingenieurhonorar für die Heizungserneuerung von CHF 130'000.00 wird zulasten der Investitionsrechnung 2024 (Kto. Nr. 9630.7040.00) genehmigt.
3. Für die Energiekosten wird ein jährlich wiederkehrender Kredit zulasten der Erfolgsrechnung (Kto. Nr. 9630.3439.10) von CHF 2'800.00 und für den Unterhalt von CHF 500.00 (Kto. Nr. 9630.3431.90) genehmigt.
4. Die Erstellung einer Solaranlage auf dem Werkgebäude, Hauptstrasse 41, wird genehmigt.
5. Der erforderliche Kredit für die Erstellung einer Solaranlage von CHF 100'000.00 wird zulasten der Investitionsrechnung 2024 (Kto. Nr. 9630.7040.01) genehmigt.
6. Für den Unterhalt und Wartung der Solaranlage wird ein jährlich wiederkehrender Kredit zulasten der Erfolgsrechnung (Kto. Nr. 9630.3431.90) von CHF 850.00 genehmigt.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1. Die Rechnungsprüfungskommission hat das Projekt geprüft und sieht die Notwendigkeit die Heizung zu erneuern. Auch die Solaranlage ist eine sinnvolle Investition.
2. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, diesen Kredit gemäss dem Antrag des Gemeindevorstands vom 2. Oktober 2023 zu genehmigen.

Das Wesentliche in Kürze

- Die Liegenschaften Hauptstrasse 41, 43 und 45 werden heute ab einer gemeinsamen Ölheizung mit Wärme versorgt. Altershalber ist ein Ersatz mittelfristig unumgänglich.
- Der Gemeinderat hatte mit Beschluss vom 17. April 2023 dem E+H Ingenieurbüro, Schaffhausen, den Auftrag zur Projektausarbeitung gegeben und einen Projektierungskredit über CHF 7'000.00 bewilligt.

Ausführlicher Bericht

Ausgangslage

Die gemeindeeigenen Liegenschaften an der Hauptstrasse 41, 43 und 45 werden heute ab einer gemeinsamen Ölheizung mit Wärme versorgt. Altershalber ist ein Ersatz mittelfristig unumgänglich. Da der Wärmeverbund Truttikon aufgrund mangelnder Anmeldungen nicht wirtschaftlich betrieben werden kann, musste das Projekt eingestellt werden. Es muss deshalb eine alternative Wärmeerzeugung für die genannten Liegenschaften gefunden werden, weshalb ein Variantenstudium vom E+H Ingenieurbüro, Schaffhausen, ausgearbeitet wurde. Der Gemeinderat hatte dafür an seiner Sitzung vom 17. April 2023 einen Projektierungskredit von CHF 7'000.00 bewilligt.

Die Gemeindeverwaltung an der Hinterdorfstrasse 2 ist an der Heizung der Liegenschaft an der Hauptstrasse 33/35 angeschlossen. Die Ölheizung stammt aus dem Jahr 2008 und es besteht noch kein akuter Handlungsbedarf. An einer Besprechung mit einer Vertretung der Bauherrschaft der Landi, Grundeigentümerin der Hauptstrasse 33, wurde entschieden das Projekt in den nächsten 3 – 5 Jahren zu planen.

Variantenstudium Heizungsersatz

Im Sinn der Vorbildfunktion der öffentlichen Hand und des neuen kantonalen Baugesetzes muss die neue Wärmeerzeugung erneuerbar sein. In einem Variantenvergleich wurden durch das E+H Ingenieurbüro die möglichen Arten der Wärmeerzeugung hinsichtlich Investitionskosten, Energie- und Betriebskosten beurteilt. Unter Berücksichtigung der Beurteilungskriterien Vollkosten, Betrieb/Unterhalt, Platzbedarf etc. wird die Realisierung einer Erdsonden-Wärmepumpenanlage empfohlen.

Über die Lebensdauer handelt es sich um die kostengünstigste Alternative zur heutigen Ölheizung. Dank Nutzung von Umweltwärme aus dem Erdreich ist mit sehr tiefen Energie- und Unterhaltskosten zu rechnen.

Gemäss §§ 24 f der Verordnung zum Finanzhaushaltsgesetz (VGH) ist die interne Verzinsung festzulegen. Dabei ist der Durchschnittssatz der geschuldeten Darlehen anzuwenden. Das aktuelle Darlehen ist mit einem Zins von 0.29 % belastet. Somit wird der Zinssatz weiterhin bei 0.5 % belassen.

Projektvarianten und Kostenschätzung

Wärmeerzeugung : Projektvarianten

Grundlagen	Begehung Örtlichkeiten Ölverbrauch gem. Studie Holzenergie CH	Alle Kosten als Studien-Kostenschätzung +/- 25%, exkl. 7.7 % MWSt kursive Werte = gerechnete Werte Für die Ausführungsvariante sind ein Planungen mit KS / KV nötig.
-------------------	--	--

Beschrieb SOLL-Zustand

Basis	Bestehende Technik (Heizöl) mit heutigen/aktuellen Energiepreisen
SOLL 1	Wärmepumpe Luft-Wasser monovalent zentral
SOLL 2	Wärmepumpe mit Erdwärmesonde monovalent
SOLL 3	Holzfeuerung Pellet

Systembeschreibung

VARIANTE		Basis	SOLL 1	SOLL 2	SOLL 3
Wärmeerzeuger 1	Hauptwärme	Öl	WP Luft-Wasser	WP Sole-Wasser	Pellets

Energieverbrauch

Durchschnittlicher Ölverbrauch	lt/a	3'800			
Energieverbrauch Wärme (Endenergie)	MWh/a	37			
Wirkungsgrad Öl-/Gaskessel (Annahme)		85%			
Wärmeenergiebedarf ab Zentrale (~Nutzenergie)	MWh/a	32	32	32	32

Mittlere Vollbetriebsstundenzahl	h/a	2'000	2'000	2'000	2'000
<u>Er gibt mittl. Heizleistung</u>	kW	16	16	16	16

Aufteilung Heizleistung

		Basis	SOLL 1	SOLL 2	SOLL 3
Ölkessel	kW	25			
Wärmepumpe	kW		20	20	
Holzkessel Pellet	kW				20
Total Heizleistung	kW	25	20	20	20

Berechnung Energie-Varianten

		Basis	SOLL 1	SOLL 2	SOLL 3
Heizöl	Anteil an Energiebedarf	100%	0%	0%	0%
Umweltenergie	Luft / Erdwärme / Sonne	0%	64%	70%	0%
Elektrische Energie		0%	36%	30%	0%
Holzpellet	Anteil an Energiebedarf	0%	0%	0%	100%
		100%	100%	100%	100%

Effektiver Energieverbrauch

		Basis	SOLL 1	SOLL 2	SOLL 3
Heizöl	Nutzungsgrad Kessel/Brenner	η	0.80	0.85	0.85
Einkauf Heizöl EL	= 9.96 kWh/lt.	lt / a	3'825	0	0
Holzpellet	Nutzungsgrad Kessel/Brenner	η	0.85	0.85	0.85
	Endenergie Holzpellet	MWh/a	0	0	37
	Tonnen	to/a	0	0	8
	Schüttmenge (bei Heizwert 0.9 MWh/Sm ³)	Sm ³ /a	0	0	12
Wärmepumpe	JAZ		1.00	2.80	3.30
Elektrische Energie WP		MWh/a	0	11	10
Elektrische Hilfsenergie Zentrale		MWh/a	0	0	0

Energiekosten

			Basis	SOLL 1	SOLL 2	SOLL 3
Heizöl	Aquivalenzpreis	Fr./ 100 lt.	150	150	150	150
	Jahreskosten Öl	Fr./a	5'738	0	0	0
Holzpellet	Aquivalenzpreis	Fr./to	500	500	500	500
	Jahreskosten Holzpellet	Fr./a	0	0	0	3'900
Elektr.Energie	mittlerer Preis	Rp./kWh	28	28	28	28
	WP-Tarif	Rp./MWh	28	28	28	28
	Jahreskosten Elektro	Fr./a	89	3'272	2'789	89
TOTAL ENERGIEKOSTEN		Fr./a	5'827	3'272	2'789	3'989

VARIANTE		Basis	SOLL 1	SOLL 2	SOLL 3
		Oel	WP Luft-Wasser	WP Sole-Wasser	Pellets

Wärmeerzeuger 1 Hauptwärme

Investitionen

Kostenschätzung +/- 25%, exkl. MwSt.

		Basis	SOLL 1	SOLL 2	SOLL 3
Demontage	Oel-Gaskessel und Umfeld Malerarbeiten		4'000 0	4'000 0	4'000 0
Provisorium Brauchwarmwasser			3'000	3'000	3'000
Wärmepumpe	Elektro-WP inkl. Umfeld Schallschutzmassnahmen		30'000 3'500	25'000 0	0 0
Erdwärmesonden (2 Sonden)			0	32'000	0
Tiefbau / Gartenbau			0	6'000	0
Wärmespeicher			4'000	4'000	8'000
Holzesselanlage mit Umfeld			0	0	30'000
Pelletsilo			0	0	8'000
Kaminanlage			0	0	12'000
Heizungsinstallation	Heizgruppen, Regelung WP-Boiler		8'000 9'000	12'000 9'000	14'000 9'000
Elektroinstallation			6'000	6'000	6'000
Baumeisterarbeiten	Pelletsilo / Brandschutz		0	0	19'000
Total Investitionen exkl. Honorare / Nebenkosten			67'500	101'000	113'000
Honorare	Ing.HLKS Geologe	12%	8'000	12'000 2'000	14'000
Nebenkosten/Diverses/Unvorhergesehenes		5%	3'000	5'000	6'000
Total Investitionen inkl. Honorare / Nebenkosten			78'500	120'000	133'000
Förderbeiträge Kanton Zürich Stand Jan. 2023			-4'950	-11'550	0
Netto-Investition		Fr.	0	73'550	108'450

Jahreskosten gesamt (Energiepreis heute)

		Basis	SOLL 1	SOLL 2	SOLL 3
Kapitalkosten			5'102	4'761	8'157
Technik allg.	Kapitalkosten	Fr./a.	5'102	3'710	7'005
	Zins	%	0.5%	0.5%	0.5%
	Abschreibung Anzahl Jahre		15	20	20
	Annuität	%			
Erdsonde	Kapitalkosten	Fr./a.	-	1'051	-
	Zins	%	0.5%	0.5%	0.5%
	Abschreibung Anzahl Jahre		40	40	40
	Annuität	%		3.28%	
Energiekosten	Oel,Gas,Elektro, Holz	Fr/a	5'827	3'272	2'789
Wartung / Betrieb	Heizungsinstallation	%		1.0%	0.5%
Wartung / Betrieb und Unterhalt		Fr/a	1'000	700	500
	total pro Jahr	Fr/a	6'827	9'073	8'050
			4'000	16'147	

		Basis	SOLL 1	SOLL 2	SOLL 3
Spezifische Kapitalkosten	Rp./kWh	0.0	16.0	15.0	25.6
Spezifischer Energiepreis	Rp./kWh	18.3	10.3	8.8	12.5
Spezifische Kosten Unterhalt / Betrieb	Rp./kWh	3.1	2.2	1.6	12.6
Spezifischer Wärmepreis	Rp./kWh	21.5	28.5	25.3	50.7
		Basis	32.0%	17.0%	135.5%

**Empfehlung Umsetzung
SOLL 2**

Solarstromanlage Hauptstrasse 41

Parallel zur Sanierung der Wärmeerzeugung, welche zu einem steigenden Strombedarf führt, wird die Realisierung einer Photovoltaikanlage (PV) auf dem Ost- und Westdach der Werkstatthalle mit rund 43 kWp empfohlen. Mit dieser Solarstromanlage wird voraussichtlich mehr als doppelt so viel Strom produziert, als selbst benötigt wird (Prognose 39 MWh/a).

Berechnung für Ertrag von Solarstromanlagen

Eingabedaten Grundlagen		
Kosten Solaranlage fertig installiert:	85'000	CHF
Kostenreserve für allfällige Auflagen Ortsbildschutz	15'000	CHF
Leistung Solarstromanlage:	43	kWp
Strompreis Hochtarif:	28	Rp./kWh
Förderbeitrag Pronovo:	15'000	CHF
Berechnungsgrundlagen		
Spez. Jahresertrag (gemittelt)	900	kWh/kWp
Lebensdauer Anlage / Amortisationszeit:	25	Jahre
Verzinsung Kapital (Realzinssatz):	0.5	%
Unterhalt pro Jahr und Anlagenwert:	1	%
Anteil zur Deckung Eigenbedarf:	22	%
Berechnung Grundlagen		
Erwartete Stromproduktion pro Jahr:	38'700	kWh
Erwartete Stromproduktion über Lebensdauer:	967'500	kWh
Erwarteter Eigenbedarf über Lebensdauer:	212'850	kWh
Erwartete Überschussenergie ins Netz einspielen:	754'650	kWh
Nettokosten (Anlagekosten - Förderbeitrag - Steuern):	85'000	CHF
Kapitalkosten inkl. Verzinsung über Lebensdauer:	90'184	CHF
Unterhalt / Wartung über Lebensdauer:	21'250	CHF
Total Aufwand über Lebensdauer:	111'434	CHF
Zu amortisierender Beitrag:	<u>111'434</u>	CHF
Wirtschaftlichkeitsrechnung		
Berechneter spez. Strompreis	11.52	Rp/kWh
Zusätzlicher Förderbeitrag Dritte:	0	CHF
Einspeisung Einfachtarif + HKV	12.0	Rp/kWh
Nettokosten (Anlagekosten minus Förderbeiträge):	85'000	CHF
Kapitalkosten inkl. Verzinsung über Lebensdauer:	90'184	CHF
Unterhalt / Wartung über Lebensdauer:	21'250	CHF
Zu amortisierender Beitrag:	111'434	CHF
Abz. Ertrag durch Verkauf Überschussenergie:	-90'558	CHF
Abz. vermiedene Kosten für Deckung Eigenbedarf:	-59'598	CHF
Verbleibender nichtamortisierbarer Restbetrag:	<u>-38'722</u>	CHF
Nichtamortisierbarer Restbetrag pro Jahr:	<u>-1'549</u>	CHF

Auflagen des Ortsbildschutzes (möglichst vollflächig, bei Bedarf mit Blindelementen) sind soweit technisch vertretbar berücksichtigt. Es wird eine Aufdachanlage zur Umsetzung empfohlen. Dank steigenden Strompreises ist die Photovoltaikanlage wirtschaftlich. Die Lebensdauer einer Solaranlage beträgt mindestens 25 Jahre.

Projektkosten

Projekt- und Folgekosten Heizungsersatz

Die Kosten für den Heizungsersatz inkl. Ingenieurkosten belaufen sich gemäss Kostenschätzung des E+H Ingenieurbüros auf rund CHF 109'000.00 exkl. MwSt.

Kostenschätzung exkl. MwSt.	CHF 108'450.00
Reserve 10 %	CHF 10'850.00
zzgl. MwSt 8.1 %	CHF 9'663.30
Total gerundet	CHF 130'000.00

Im Budget 2024 ist für den Heizungsersatz in der Investitionsrechnung (Konto Nr. 9630.7040.00) bereits CHF 130'000.00 enthalten.

Für die Energiekosten wird ein jährlich wiederkehrender Kredit zulasten der Erfolgsrechnung (Kto. Nr. 9630.3439.10) von CHF 2'800.00 und Unterhalt von CHF 500.00 (Kto. Nr. 9630.3431.90) fällig.

Investitionen im Finanzvermögen werden nach Beendigung der Bautätigkeit neu bewertet. Abschreibungen im Finanzvermögen werden nicht getätigt.

Projektkosten und Folgekosten Solaranlage

Die Kosten für die Erstellung einer Solaranlage auf dem Werkgebäude an der Hauptstrasse 41 belaufen sich gemäss Kostenschätzung des E+H Ingenieurbüros auf rund CHF 100'000.00 inkl. MwSt. Aufgrund des Ortsbildschutzes wurden zusätzlich in der Kostenschätzung CHF 15'000.00 vermerkt.

Im Budget 2024 ist für die Erstellung einer Solaranlage in der Investitionsrechnung (Konto Nr. 9630.7040.01) bereits CHF 100'000.00 enthalten.

Für den Unterhalt und die Wartung der Solaranlage werden über die Lebensdauer von 25 Jahren mit Kosten von CHF 21'250.00 gerechnet, was ein jährlich wiederkehrender Kredit zulasten der Erfolgsrechnung (Kto. Nr. 9630.3431.90) von CHF 850.00 bedeutet.

Investitionen im Finanzvermögen werden nach Beendigung der Bautätigkeit neu bewertet. Abschreibungen im Finanzvermögen werden nicht getätigt.

Schlusswort des Gemeinderats

Der Gemeinderat ist überzeugt mit dem vorliegenden Projekt die Heizungssanierung an der Hauptstrasse 41, 43 und 45 gewissenhaft und mit der ergänzenden Solaranlage zukunftsorientiert umsetzen zu können.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, der Vorlage zuzustimmen.